



## Modulbeschreibung Blockwochenmodul:

<b>Modultitel</b>	<b>Mapping the Interplay between Nature and Economy - MINE</b>
anbietender Studiengang	Master Angewandte Nachhaltigkeit
Hochschulstandort	Bochum
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch, Texte überwiegend auf Englisch
Modulbeauftragte/r hauptamtlich Lehrende	Prof.'in Dr. Mi-Yong Becker (Modulbeauftragte) / Prof. Dr. Malte Faber, Dr. Marc Frick, Marco Rudolf, Prof.'in Dr. Mi-Yong Becker (Lehrende)
Kontakt	Anmeldungen bitte über: <a href="https://www.blockwoche.de/blockwoche-sose-2022/">https://www.blockwoche.de/blockwoche-sose-2022/</a> Modulverantwortung: <a href="mailto:mi-yong.becker@hs-bochum.de">mi-yong.becker@hs-bochum.de</a>

Abkürzung	Workload	Credits*	Semester (WiSe/SoSe)	geplante Gruppengröße	
				Minimum	Maximum
<b>MINE</b>	<b>150 h</b>	<b>5 ECTS</b>	<b>SoSe</b>	<b>9</b>	<b>25</b>
	Kontaktzeit		Selbststudium		
	Präsenzzeit während der Blockwoche	Zusätzliche Kontaktzeit in der Vor- und Nachbereitungsphase z.B. Videokonferenzen	angeleitet in der Vor- und Nachbereitungsphase	selbstgesteuert	
	42 h	18 h  (Treffen von 2h sowie Online-Sprech-stunden in den Wochen vor und nach dem Seminar)		90 h	



Lehrveranstaltungen/ Lehrformen Präsenzzeit	<p>Die Studierenden erarbeiten sich mit dem Übungsbuch einzelne Konzepte aus MINE. Die Lehrenden stehen als Guides mit Impulsvorträgen und Feedback zur Seite. Es wird verschiedene Arbeitsphasen geben:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Vorträge von Seiten der Lehrenden,</li><li>- Beantworten von Übungsfragen in Kleingruppen,</li><li>- Selbstständige Erarbeitung zentraler Inhalte der Konzepte durch Lektüre ausgewählter Abschnitte aus dem Übungsbuch</li><li>- Anwendung der erarbeiteten Konzepte an konkreten Umweltproblemen und Präsentation der Ergebnisse (in Kleingruppen)</li></ul>
Lehrformen Vorbereitungsphase	<p>Zur Vorbereitung auf die Präsenzwoche werden die Studierenden Texte erhalten, die in MINE und in die zu erarbeitenden Konzepte einführen. Diese Texte sind Auszüge aus dem von den Lehrenden verfassten Übungsbuch zu MINE. Zusätzlich steht die MINE Plattform <a href="http://nature-economy.de/">http://nature-economy.de/</a> zur Verfügung, die</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• wesentliche Konzepte ausführlich dargestellt,</li><li>• zusätzliche Konzepte beinhaltet und</li><li>• zu jedem Konzept begleitende Literatur benennt.</li></ul>
Lehrformen Nachbereitungsphase	<p>In der Nachbereitung werden die von den Studierenden am letzten Tag der Präsenzwoche erarbeiteten Anwendungsbeispiele weiter ausgearbeitet und zu einem spezifischen Umweltproblem in einer wissenschaftlichen Arbeit verschriftlicht und eingereicht.</p>



#### Lernergebnisse/Lernziele/Kompetenzen

Eine zentrale Frage unserer Zeit, wenn nicht die zentrale, ist, wie wir als Menschheit einen **nachhaltigen Umgang mit unseren natürlichen Lebensgrundlagen** finden können. Die Verfügbarkeit natürlicher Ressourcen in ausreichendem Maß und ausreichender Qualität ist für unser Überleben, unser Wirtschaften und unsere Entfaltung entscheidend. Gleichzeitig haben unsere gegenwärtigen Tätigkeiten Auswirkungen auf die Umwelt, verändern und belasten diese. Kurz: Rohstoffvorkommen gehen zur Neige, die Aufnahmekapazitäten der Umwelt für Schadstoffe wie CO<sub>2</sub>, Abwässer oder Abfälle werden überschritten, Tier- und Pflanzenarten sterben aus, etc.

Wollen wir **natürlichen Lebensgrundlagen** für uns und zukünftige Generationen erhalten, müssen wir entschieden gegensteuern. Das ist **herausfordernd**, weil...

1. ...wir es bei der Entstehung und Lösung von Umweltproblemen mit **langen Zeiträumen** zu tun haben.
2. ...wir **nie alles wissen** können, was wir für ein umfassendes Verständnis von Umweltproblemen und die Entwicklung perfekter Lösungen wissen müssten.
3. ...wir das Wissen von Menschen aus ganz **unterschiedlichen Disziplinen** benötigen.
4. ...wir **vertrauensvolle und langfristig angelegte Kooperationen** zwischen wissenschaftlichen Disziplinen sowie zwischen **Theorie und Praxis** brauchen.

Unterschiedliche Wissensgebiete müssen zusammengebracht werden: zum einen die **Naturwissenschaften**, die sich mit der Natur und ihren Abläufen beschäftigen. Aber Umweltprobleme werden in der Regel von uns Menschen und unseren Tätigkeiten verursacht. Wir müssen also besser verstehen, wie wir **Menschen uns verhalten**, welche Bedürfnisse wir haben und wie unsere Gesellschaften und unsere Wirtschaft organisiert sind.

Wir benötigen Erkenntnisse aus Psychologie, Kulturwissenschaften, Sozialwissenschaften, den Rechtswissenschaften und den Religionswissenschaften. Und nicht zuletzt brauchen wir für ein **Verständnis der technischen Zusammenhänge**, die uns Ingenieurwissenschaften oder die Informatik liefern.

All die verschiedenen Disziplinen arbeiten jedoch mit ganz unterschiedlichen Methoden und Konzepten, sie benutzen andere Begriffe und greifen auf unterschiedliche Formen der Darstellung und Formulierung von Ergebnissen zurück. Wenn sie aber erfolgreich zusammenarbeiten, Umweltprobleme verstehen und lösen sollen, müssen sich die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler untereinander verstehen.



Inhalte	
<p>Das <b>Projekt MINE – Mapping die Interplay between Nature and Economy</b> soll hier Abhilfe schaffen. Unter der Webadresse <a href="http://nature-economy.com">nature-economy.com</a> stellt es eine interdisziplinäre Wissenslandkarte mit zentralen wissenschaftlichen Konzepten für das Verständnis der Wechselwirkungen zwischen Wirtschaft und Umwelt zusammen. Entscheidend für die Perspektive des Projektes ist, dass in der Tradition der Ökologischen Ökonomik die Wirtschaft als Subsystem der Natur verstanden wird. Das bedeutet: die Natur ist nicht den Regeln der Wirtschaft unterworfen; sie kann nichtbeliebig genutzt und verwertet.</p> <p>Das Seminar baut auf MINE auf und bietet einen Weg an, mithilfe fachübergreifender Konzepte eine Brücke zwischen den unterschiedlichen Disziplinen, aber auch zwischen Theorie und Praxis zu schlagen.</p>	
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Teilnahme an der Auftaktveranstaltung (online) am 24.03.2022, von 14 bis 16 Uhr.</b></li><li>• Formal sowie inhaltlich: keine</li><li>• Sonstige: Bereitschaft zur aktiven Teilnahme und selbstständigen Gestaltung eines Referats (in Zusammenarbeit mit anderen)</li></ul>
Prüfungsformen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Referat mit Präsentation</li><li>• Ausarbeitung des Referats als wissenschaftliche Arbeit</li></ul>
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"><li>• Konzeptionierung des Referats</li><li>• Präsentation</li><li>• Schriftliche Ausarbeitung des Referats als wissenschaftliche Arbeit</li><li>• Regelmäßige Teilnahme und Einhaltung der Fristen (Ausnahmen nur in begründeten Fällen mit Attest)</li></ul>
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	siehe hierzu Homepage der Ruhr Master School



Literatur (Auswahl)	<p>Reiner Manstetten, Andreas Kuhlmann, Malte Faber und Marc Frick: <a href="#">Grundlagen sozial-ökologischer Transformationen: Gesellschaftsvertrag, Global Governance und die Bedeutung der Zeit. Eine konstruktive Kritik des WBGU-Gutachtens „Welt im Wandel – Gesellschaftsvertrag für eine Große Transformation“</a> (2021)</p> <p>English Version: <a href="#">Groundwork for Social-Ecological Transformations: The Social Contract, Global Governance and the Meaning of Time</a> (2021)</p> <p>Malte Faber, Reiner Manstetten und Marc Frick: <a href="#">Die Online-Plattform MINE - eine Brücke zwischen Umwelt und Wirtschaft</a> (2021)</p> <p>Malte Faber, Reiner Manstetten und Marc Frick: <a href="#">Greta Thunberg und das Klimaproblem. Wie kann eine sozial-ökologische Transformation gelingen?</a> (2020)</p>
Anmerkungen	